

AnH/0014/2021

FRAKTION
BV HILTRUP

SPD

SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff

Fraktionsvorsitzender

0157 / 58799395

simon.kerkhoff@spd-muenster.de

8. Juli 2021

Antrag: Belastungen für Berg Fidel während der Sanierung des Preußenstadions reduzieren!

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, das sicherstellt, dass durch die Sanierung des Preußenstadions - insbesondere beim Abriss der Westtribüne - entstehende Belastungen für die Bewohner:innen Berg Fidels so gering wie möglich gehalten werden. Zudem muss der Stadtteil Berg Fidel auch während der Bauzeit jederzeit mit dem Öffentlichen Nahverkehr (insbesondere Buslinie 5) gut zu erreichen sein. Um eine möglichst große Akzeptanz für die Maßnahme zu erreichen, informiert die Verwaltung die Bewohner:innen Berg Fidels etwa per Postkarte über die Auswirkungen des Westtribünen-Abrisses etwa auf den Verkehr in Berg Fidel und teilt ihnen mit, wie lange mit Belastungen im Zusammenhang mit der Maßnahme zu rechnen ist.

Begründung:

Mit der Vorlage V/0339/2021 hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Westtribüne des Preußenstadions abzureißen. Diese Maßnahme unterstützen wir voll und ganz, denn der SC Preußen Münster wartet bereits seit Jahrzehnten auf eine umfassende Sanierung des Stadions. Allerdings sollten bei den Sanierungsarbeiten nicht die direkten Nachbar:innen des Stadions und des Vereins vergessen werden: die Menschen in Berg Fidel. Da der Abriss der Westtribüne nicht die letzte umfangreiche Maßnahme ist, die in den nächsten Jahren am Preußenstadion durchgeführt werden soll, sollte die Akzeptanz der Bewohner:innen des Stadtteils für die Maßnahmen eine hohe Priorität besitzen. Schließlich finden sie in ihrer direkten Wohnumgebung statt.

Insbesondere beim Abriss der Westtribüne ist mit erheblichen Belastungen zu rechnen, etwa durch Lärmemissionen, aber auch durch eine große Zahl an Baustellenfahrzeugen und Schwerlastverkehr. Da der Wall hinter der Westtribüne abgerissen und abtransportiert werden soll, ist damit zu rechnen, dass über einen längeren Zeitraum hinweg LKWs große Erdmassen abtransportieren müssen. Dabei ist zu bedenken, dass der Stadtteil Berg Fidel mit dem Auto nur über zwei Straßen erreicht werden kann: Die Trauttmansdorffstraße und Am Berg Fidel, jene Straße welche unmittelbar am Preußenstadion und der Westtribüne entlangführt. Zudem fährt mit der Linie 5 die einzige Buslinie, die den Stadtteil an das ÖPNV-Netz anbindet, ebenfalls hier entlang und für Radfahrende ist die Straße Am Berg Fidel die direkteste Verbindung auf dem Weg in die Innenstadt.

Daher bitten wir die Verwaltung, ein Konzept zu erarbeiten, das sicherstellt, dass durch die Sanierung des Preußenstadions entstehende Belastungen für die Bewohner:innen Berg Fidels so gering wie möglich gehalten werden. Ein frühzeitig eingeleitetes Baustellenmanagement sollte dafür sorgen, dass Nachteile, die von der Baustelle für die Menschen in Berg Fidel ausgehen, minimiert werden. So ist etwa darauf zu achten, dass große An- und Abtransporte zur Baustelle nicht während der Hauptverkehrszeiten erfolgen sollten.

Des Weiteren sollte die Verwaltung die Bewohner:innen des Stadtteils vor Beginn der Maßnahme etwa per Postkarte über die Auswirkungen des Westtribünen-Abrisses informieren und ihnen zudem mitteilen, wie lange die Menschen in Berg Fidel mit Beeinträchtigungen durch die Maßnahme zu rechnen haben. Außerdem sollte eine Ansprechperson angegeben werden, die auch während der Bauarbeiten für die Beantwortung von Rückfragen zur Verfügung steht. Durch eine transparente und frühzeitige Kommunikation mit den Stadtteilbewohner:innen kann die Akzeptanz auch für zukünftige Sanierungsarbeiten am Stadion erhöht werden.

gez.

Simon Kerkhoff

Annette Ulrich

Friedhelm Schade

Anna-Merle Velling